|  |  |
| --- | --- |
| Homosexuelle Selbsthilfe e.V  -Rechtskosten-  Postfach 12 05 22  10595 Berlin | Postfach 12 05 22  10595 Berlin  [Rechtskosten@HS-Verein.de](mailto:Rechtskosten@HS-Verein.de) |

ausgefüllte Datei vorab per E-Mail an:   
 [Rechtskosten@HS-Verein.de](mailto:Rechtskosten@HS-Verein.de)

dann auf Seite 2 und 3 unterschreiben und mit Anlage/n mit einfacher Post schicken

**Antrag auf Gewährung eines Rechtskostenzuschusses im Asylverfahren**

|  |
| --- |
| **I. Angaben zum/zur Antragsteller/in** |
| **I.1. Name, Anschrift, Telefon/E-Mail Adresse des/der Antragstellers/in:** |
|  |
| **I.2. Der/Die Antragsteller\_in wird im Rahmen des Asylverfahrens auf Grund seiner/ihrer sexuellen Orientierung oder Identität von folgender Organisation betreut:**  Name, Anschrift und Bankverbindung der betreuenden Organisation |
| **I.3. Nur falls ein** Brief geschickt werden muss, **Brief-Post nur an die vorgenannte betreuende Organisation (nicht an den/die Antragsteller\_in selbst senden,** z.B. um sicherzustellen, dass in einer Gemeinschaftsunterkunft keine Gerüchte aufkommen oder gar ein Outing verursacht wird) **bitte ankreuzen**  Vorname + Nachname, c/o Name + Adresse der betreuenden Organisation |
| **I.4.** **Nur falls** die Anwaltskosten von der **betreuenden Organisation** verauslagt werden, hier die Angaben, wohin die **Erstattungszahlung** erfolgen soll:  Kontoinhaber:  IBAN: |
| **I.5.** Bezieht der/die Antragsteller/in von einer Behörde laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (z.B. nach AsylbLG, SGB VIII )?  **Nein**  Ja, eine Kopie des letzten Bewilligungsbescheides ist beigefügt |
| **Nur falls** diese Frage mit „**Nein**“ beantwortet wird, bitte das Formular "Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse“ (Anlage zum Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe) sogenanntes „PKH-Formular“ ausfüllen und als Anlage einreichen.  Dieses Formular finden Sie unter <http://www.justiz.de/formulare/zwi_bund/zp1a.pdf> |

|  |
| --- |
| **II. Angaben zum Antrag** |
| **II.1. Sachverhalt** |
| 1a) Aus welchem Land stammt / kommt der/die Antragsteller\_in?    1b) Was wird zur Begründung des Asylantrags geltend gemacht?  (*falls eine Anhörung vor dem BAMF bereits stattgefunden hat, kann auf das beigefügte*  *Protokoll verwiesen werden*) |
| **II.2. Verfahrensstand** (*bitte kurz angeben: z.B. Verfahren vor dem BAMF – vor oder nach Anhörung oder Klage gegen Ablehnungsbescheid des BAMF muss erhoben werden oder ist erhoben*) |
|  |
| **III. Verpflichtung des/der Antragstellers/in (Schweigepflichtentbindung)** |
| Der/die Antragsteller/in hat dem Rechtsanwaltsbüro seiner/ihrer Wahl unwider­ruflich den Auftrag, alle notwendigen Unterlagen des Verfahrens, insbesondere Urteile und/oder Beschlüsse in Kopie dem Verein **HS e.V.** und der **BASJ** (Bundes­arbeitsgemeinschaft Schwuler Juristen) c/o HS e.V., Postfach 120522, 10595 Berlin, zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich dürfen diese die Unterlagen nur in anonymisierter Form verwenden.   Der/Die Antragsteller/in verpflichtet sich, jede Zahlung / Zuwendung, die er/sie für diese Verfahren von anderen erhält, der HS e.V. mitzuteilen. Sollten mehr Zu­schüsse, als insgesamt benötigt werden, zur Verfügung stehen, wird die Förderung durch die HS e.V. anteilig vermindert. |
| **Datum und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Antragstellers/Antragstellerinnen** |
|  |

|  |
| --- |
| **IV. Angaben zur Vertretung** immer vom Rechtsanwaltbüro auszufüllen  *Im Hinblick auf die Verpflichtung aus dem vorstehenden Antrag (bei III.) wird empfohlen, sich eine* ***Schweigepflichtenbindungserklärung******und einen Auftrag zur laufenden Information der HS über den Verfahrensstand*** *erteilen zu lassen, da die Erfüllung dieser Verpflichtung Voraussetzung für die Zahlungspflicht des Vereins ist.* |
| Ich/Wir habe(n) das Mandat des/der Antragsteller/in übernommen **Rechtsanwaltsbüro** mit Adresse, Telefon, **E-Mail**: |
| E-Mail-Adresse:  Bankverbindung (*bitte nicht ausfüllen, wenn mit der betreuenden Organisation abgerechnet wird und HS deshalb an das (auf Seite 1) bei I.4 angegebene Konto erstatten soll)*  Kontoinhaber:  IBAN: |
| **Das Anwaltsbüro ist darüber informiert, dass** a) zunächst die (staatliche) Prozesskostenhilfe in Anspruch zu nehmen ist, sofern dies möglich ist.  b) nur die gesetzlichen Gebühren (ggf. bis zum Höchstbetrag, der in einem Zusageschreiben genannt wird, als Zuschuss) gezahlt werden c) erst nach Abschluss des Verfahrens abgerechnet wird. Grundsätzlich werden keine Vorschüsse gezahlt.  d) Terminprotokolle und andere für den Gang des Verfahrens wesentliche Unterlagen sowie die Entscheidung alsbald möglichst schon in anonymi- sierter Fassung gescannt per E-Mail an [Rechtskosten@HS-Verein.de](mailto:Rechtskosten@HS-Verein.de) oder in Kopie zu übersenden sind, um sie der BASJ (Bundesarbeitsgemeinschaft schwuler Juristen c/o HS e.V. Postfach 120522, 10595 Berlin) zur Aus- wertung zur Verfügung zu stellen. |
| **Datum und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Rechtsanwalts/Rechtsanwältin bzw. einer Sozia / eines Sozius‘** |
|  |

**Kontrollblatt**

|  |
| --- |
| **Dem Antrag an HS wurde beigefügt:**  Kopie des letzten Bewilligungsbescheides über Sozialleistungen (nach dem **AsylbLG, SGB VIII oder ggf. auf anderer Rechtsgrundlage**  (oder ausnahmsweise nähere Angaben auf einem PKH-Formular s.o. I.3) |
| Kopie des Anhörungsprotokolls des BAMF vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  als Kopie / als Scan mit derselben Mail wie Antragsdatei  nachgereicht als Kopie per Post / als am : \_\_\_\_\_\_\_ |
| Kopie des Bescheids des BAMF  als Kopie / als Scan mit derselben Mail wie Antragsdatei  nachgereicht als Kopie per Post / als am : \_\_\_\_\_\_\_ |
| Kopie der Klageschrift (ggf .Antragsschrift)  als Kopie / als Scan mit derselben Mail wie Antragsdatei  nachgereicht als Kopie per Post / als am : \_\_\_\_\_\_\_ |
| (ggf. weitere Unterlage/n)  Kopie (*wovon*) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  als Kopie / als Scan mit derselben Mail wie Antragsdatei  nachgereicht als Kopie per Post / als am : \_\_\_\_\_\_\_ |
| Kopie des Urteils oder sonstigem Ergebnis *(z.B. Sitzungsniederschrift / Protokoll der Gerichtsverhandlung, in der ein Vergleich mit dem BAMF abgeschlossen wurde)*  als Kopie / als Scan nachgereicht als Kopie per Post / als am : \_\_\_\_\_\_\_ |
|  |